

Was passiert, wenn Wellpappe auf Karton und Papier trifft? Und was haben Sie davon?

Es entsteht ein einzigartiges Angebotsspektrum. Von der Visitenkarte bis zur hochkomplexen Verpackungslösung – alles aus einer Hand. RATTPACK und dvb machen es möglich.

Vor wenigen Tagen beteiligte sich die Vorarlberger RATTPACK Gruppe an dvb Druck&Verpackungen Buch GmbH. Damit entstand ein einzigartiger Komplettanbieter. Über 400 MitarbeiterInnen erreichen einen Umsatz von 62 Millionen Euro. Eine zweistellige Wachstumsrate ist das Ziel für 2013.

Als **Kompetenzzentrum** für kaschierte Welle, Wellenverpackungen sowie POS-Großdisplays ergänzt dvb ideal die bereits vorhandenen RATTPACK Zentren: Lebensmittel, Pharma & Kosmetik, Industrie und Akzidenz.

Besonders interessant ist das erweiterte Angebot **für Einkäufer** bei komplexen, werkstoffübergreifenden Projekten.

Versorgungssicherheit ist für die Kunden durch das gruppeninterne Notfallkonzept garantiert. Zum Beispiel können andere Werke auf Knopfdruck bei Maschinenbrüchen einspringen und die Aufträge komplett oder fertig produzieren.

Vorteil für Industrie und Kreative: nur mehr ein Ansprechpartner!

RATTPACK und dvb bieten: Visitenkarten, Folder und Broschüren, Faltschachteln – auch hochveredelt, mit und ohne Blindenschrift, Beipacktexte, Kartonzuschnitte, offsetbedruckte kaschierte Welle, Wellentyp B bis G, Displays bis 2m Größe und noch viel mehr. Für Einkäufer und auch für die Welt der Kreativen ist dies eine **wesentliche Vereinfachung im Beschaffungsprozess**. Besonders im aktuellen Bestreben der Industrie die Anzahl der Lieferanten zu verringern. Ein Ansprechpartner für (fast) alle Verpackungsthemen.

Einzigartige Bandbreite an Möglichkeiten

„Vom Viertelbogen bis zum 6er Format, diese Bandbreite an Produktionsmöglichkeiten findet der Kunde in Mitteleuropa nur bei uns“ sind Stephan und Matthias Ratt überzeugt, „und die eine oder andere Überraschung kann durchaus heuer noch folgen.“

Die Brüder Stephan und Matthias Ratt leiten die RATTPACK Gruppe in dritter Generation. Die Verantwortung dafür übernahmen sie 2003 von ihrem Vater Wolfgang Ratt. Sie traten damals in die Geschäftsführung der lokal produzierenden RATT GmbH ein. 10 Jahre später ist eine international produzierende und operierende mittelständische Verpackungsgruppe daraus geworden. Den letzten Akzent setzten sie mit der Beteiligung an dvb.

Rainer Ingeduld übernahm 1999 im Zuge eines Management Buy Outs das traditionsreiche Unternehmen dvb. Dessen Wurzeln liegen ursprünglich in einer Uhrenfabrik. dvb ist heute ein Spezialist für offsetkaschierte Wellenverpackungen und Displays.

„Alleine schon die nutzbaren Synergien wie gemeinsamer Einkauf und vor allem Verkauf stärken beide Unternehmen unmittelbar“ meint Rainer Ingeduld.

Factbox:

Die RATTPACK Unternehmensgruppe erwirtschaftet mit sieben Produktionsstandorten einen Umsatz von 62mio€. Sie beschäftigt rund 400 Mitarbeiter. Die Produktionsstandorte sind: Dornbirn (2), Mindelheim (D), Buch (D), Apolda (D), Wien und Plovdiv (Blg). Auf elf Produktionslinien werden pro Jahr 40.000 Tonnen Karton und Wellpappe verarbeitet. Die RATTPACK Gruppe ist in Kompetenzzentren organisiert: Lebensmittel, Pharmazie und Kosmetik, Industrie, Welle und Akzidenz. Somit wird jedem bedienten Marktsegment umfassender Service geboten.

Gezielte Investitionen halten alle Werke am neuesten Stand der Technik. Jüngst wurde am Stammsitz ein zusätzliches Hochgeschwindigkeitsdruckzentrum installiert. In Wien wurde 2013 ein 100% Kontrollaggregat für jede einzelne Faltschachtel für den Pharmabereich in Betrieb genommen.

Presstext zur freien Verfügung.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:

Manfred P. Girschik, MBA – Vorstand Vertrieb/CSO RATTPACK Gruppe
+43 664 80948846, mgirschik@rattpack.eu; www.rattpack.eu

Bildbeschreibung: Foto zur freien Verwendung; von links nach rechts: Matthias Ratt, Rainer Ingeduld, Stephan Ratt; Bildtitel: viribus unitis im Verpackungsbereich